Für Rückfragen der Presse:

Stabsstelle Presse

Tel. 0 41 81 / 214-778
oliver.sander@buchholz.de

Tel. 04181/ 214-784
anna.meuche@buchholz.de

Pressemitteilung vom 23.11.2026

Buchholz setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

(am) Vom 25. November bis zum 10. Dezember findet die 16-Tage-Kampagne gegen Gewalt an Frauen statt. Auch Buchholz beteiligt sich mit dem Hissen der Flagge gegen Gewalt an Frauen, einer Mahnwache und einer Aktion auf dem Wochenmarkt.

Der 25. November ist weltweit ein Tag des Gedenkens, der Solidarität und des Engagements gegen Gewalt an Frauen. Der Gedenktag erinnert an die drei Mirabal-Schwestern aus der Dominikanischen Republik, die 1960 wegen ihres Einsatzes für politische Freiheit ermordet wurden. Seit 1999 ist der 25. November offiziell von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen anerkannt. UN Women ruft seit 2008 mit der Kampagne „Orange the World“ dazu auf, während der 16 Aktionstage weltweit auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

Unter dem diesjährigen Motto „Gewaltschutz muss wirken“ finden im gesamten Landkreis Harburg Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne statt. Vorträge, Workshops, Filmvorführungen und öffentliche Aktionen greifen unterschiedliche Formen von Gewalt auf, informieren über Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und machen deutlich, wo es beim Gewaltschutz weiterhin Handlungsbedarf gibt. Denn Gewaltschutz darf nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern muss im Alltag der Betroffenen ankommen.

Zum Start der Kampagne Buchholz wird am Mittwoch, 25. November, die Flagge gegen Gewalt an Frauen vor dem Rathaus gehisst. Sie bleibt dort bis zum 10. Dezember. Am selben Tag findet ab 17:00 Uhr eine Mahnwache in der Buchholzer Fußgängerzone im Bereich des Empore-Teichs statt.

Am Samstag, 28. November, ist das „Aktionsbündnis für ein Buchholz ohne Gewalt“ von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Buchholzer Wochenmarkt anzutreffen. Unter dem Motto „Jede Frau braucht einen sicheren Platz“ werden Informationsmaterialien und selbstgebackene Adventsplätzchen verteilt. Die

Aktion unter dem Leitwort „Gewalt Halt“ soll Aufmerksamkeit schaffen, zum Nachdenken anregen und Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gewalt gegen Frauen ist kein privates Randthema, sondern geht alle an, betont die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Yvonne Bodendiek.

Mit dem Hissen der Flagge vor dem Rathaus, der Mahnwache und der Aktion auf dem Wochenmarkt wird deutlich gemacht, dass Gewalt gegen Frauen keinen Platz in unserer Gesellschaft hat. Die Aktionstage bieten Gelegenheit, hinzusehen, Betroffene zu unterstützen und den gesellschaftlichen Dialog zu stärken. Respekt, Sicherheit und ein Leben frei von Gewalt müssen für alle Menschen selbstverständlich sein. Das vollständige Veranstaltungsprogramm der 16-Tage-Kampagne mit allen Terminen im Landkreis und weiteren Informationen ist unter buchholz.de/16TageKampagne2026 zu finden.